



## Protokollauszug aus der 12. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport vom 17.11.2020

---

öffentlich

### **Top 4.4 Skate-/ Funsporthalle gem. DS 20/SVV/0922**

Herr Gessner führt aus, dass die Standortüberprüfung gemeinsam mit dem Kommunalen Immobilien Service (KIS), dem Fachbereich Stadtplanung, dem Bereich Stadterneuerung und der Stadtwerke Potsdam GmbH durchgeführt und abgeschlossen worden sei. Im Ergebnis sei der Lindencamp Potsdam als einziger aktuell kurzfristig in Frage kommender Standort ermittelt worden. Der Standort biete die Nähe zur Zielgruppe und infrastrukturelle Voraussetzungen. Beim partizipativen Prozess würde das Kinder- und Jugendbüro Potsdam mit aktuellen Erfahrungen aus einem Beteiligungsprozess bei der Sanierung der Skateanlage in der Friedrich-List-Straße mitwirken. Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner zum Thema „Skaterbeteiligung“ wären Kolleginnen und Kollegen des Offenen Kinder- und Jugendhauses „j.w.d.“ der Stiftung SPI als langjährige Skaterszenekenner und Skaterszeneförderer, Streetworkerinnen und Streetworker von Wildwuchs Streetwork der Stiftung SPI und das Kinder- und Jugendbüro Potsdam gewesen. Eine Kostenschätzung sei abgegeben worden. Die benötigte Summe würde von der Verwaltung zum nächsten Haushalt beantragt werden. Die Beantragung von Fördermitteln würde geprüft werden.

Herr Böttcher fragt zur Kostenschätzung, welche Summe benötigt wird. Herr Gessner antwortet, dass ca. 1 Million Euro benötigt werden würden.